

Verordnung über die Anpassung der Schwellenwerte im öffentlichen Beschaffungswesen für das Jahr 2000

vom 8. Dezember 1999

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,

gestützt auf Artikel 6 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 16. Dezember 1994¹ über das öffentliche Beschaffungswesen (Gesetz),

im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Finanzdepartement,

verordnet:

Art. 1 Anpassung der Schwellenwerte

Die Schwellenwerte nach Artikel 6 Absatz 1 des Gesetzes betragen für das Jahr 2000:

- a. 248 950 Franken bei Lieferungen;
- b. 248 950 Franken bei Dienstleistungen;
- c. 9,575 Millionen Franken bei Bauwerken;
- d. 766 000 Franken bei Lieferungen und Dienstleistungen im Auftrag einer Auftraggeberin nach Artikel 2 Absatz 2 des Gesetzes oder für Aufträge, welche die Automobildienste der Schweizerischen Post zur Durchführung ihrer in der Schweiz ausgeübten Tätigkeit im Bereich des Personentransports vergeben.

Art. 2 Aufhebung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 13. November 1998² über die Anpassung der Schwellenwerte im öffentlichen Beschaffungswesen für das Jahr 1999 wird aufgehoben.

Art. 3 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2000 in Kraft.

8. Dezember 1999

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement:

Couchepin

SR 172.056.12

¹ SR 172.056.1

² AS 1999 1